



Foto: Jörn Haß

Eine von diesen Jörn Haß, 26.07.2020

Niemand will es wahrhaben und doch ist es so. Das Leben beginnt mit der Geburt und endet mit dem Tod. Dazwischen das individuelle Leben. Es macht den Menschen aus, das Ende zu ahnen, zu wissen, dass es kommen wird, nicht aber wann.

Es trifft die Anderen. Nur die Anderen. Jeder von uns fühlt sich unsterblich. Das schützt vor lähmender Dauertraurigkeit.

Vor vier Jahren traf es meine Frau. Eine Krebserkrankung konnte nicht geheilt werden. Gestern, am 25.07.2020 war ihr Geburtstag und der ihrer Schwester. Die lebt und konnte den Ihren feiern. Ein Ausflug in die Natur zu Seeadler, Kranich und Wasservögeln. Der Krebstod kam am 01.08.2016.

Abstand halten, Hände waschen, Mund- und Nasenschutz parat als Selbstschutz und als Schutz für Andere. Corona bedroht uns kollektiv und lehrt uns das Fürchten, denn wir wissen: „Eine von diesen“. Aber wir können etwas tun.